

Wien, 24. März 1919.

Sehr geehrter Herr Artaria!

Aus 13. April d. J. feiert Prof. Ludwig Michalek seinen 60. Geburtstag. Ein kleiner Kreis von Freunden hat die Absicht, dem allseitig geschätzten Künstler an diesem Gedenktag eine Ehrung darzubringen und zwar durch die Überreichung eines von F. K. Gjurkey verfassten Sonettes mit dekorativer Umrahmung von St. Edwin Müller-Karbach und durch die Aufbringung einer Summe zum Ankauf eines Hörer stiches. Der größte Teil derselben ist bereits gerechnet.



Ich beehre mich, Euer Wohlgeboren
hieron in Kenntnis zu setzen und
erkläre mich bereit, falls Herr Artaria
die Güte haben sollten, daran teilzunehmen,
meiner, eventuelle Beiträge, die nach
eigenem Ermessen zu bestimmen
wären, entgegenzunehmen mit der
Bitte, freundlichst bekannt geben zu
wollen, zu welcher Tagesstunde
die Adresse nach ihrer Fertigstellung
zur Unterschrift vorgelegt werden
darf. Eine Veröffentlichung der
Zeichnung findet nicht statt.

Mit dem Ausdruck aller Hochachtung

J. Joo. Mederz

1919.

Mecler & Jos
Wien, 24. ~~April~~ ^{April}

Michalk!



[Faint handwritten signature]